

Antrag zur GAST-Mitgliedschaft in der EFG Güldene Pforte

Wir freuen uns, dass du dich unserer Gemeinde verbindlich anschließen möchtest.

Die Gastmitgliedschaft in unserer Gemeinde unterscheidet sich zur Vollmitgliedschaft hauptsächlich darin, dass sie auf maximal 4 Jahre begrenzt ist. Damit wollen wir Christen, die sich nur befristet in Ilmenau aufhalten, die Gelegenheit geben in unserer Gemeinde ein zu Hause zu finden. Dafür ist es nicht notwendig sich in seiner Heimatgemeinde abzumelden. Die Gastmitgliedschaft kann in eine Vollmitgliedschaft übergehen.

Wer sind wir?

Wir sind ...

... **evangelisch**, d.h. wir bekennen Jesus Christus als den Herrn und Retter der Welt, der uns allein aus Gnade und allein durch den Glauben vor Gott gerecht macht und wir wollen uns durch die frohe Botschaft des Neuen Testaments prägen lassen.

... **freikirchlich**, das bedeutet für uns: wir sind eine selbstständige Gemeinde und gehören innerhalb des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Körperschaft des öffentlichen Rechts) zur Arbeitsgemeinschaft der Brüdergemeinden, die übergemeindliche Kontakte und Projekte koordiniert und fördert. Das bedeutet auch, dass wir unsere finanziellen Erfordernisse aus freiwilligen Spenden unserer Mitglieder bestreiten. Wir bekennen uns zur Glaubensgrundlage der Evangelischen Allianz und arbeiten mit anderen Christen unseres Ortes zusammen.

... **Gemeinde**, die nicht aus Einzelgängern besteht, sondern aus Menschen, die Sorgen und Freuden miteinander teilen, weil der Glaube an Jesus Christus sie miteinander verbindet. Wir pflegen Beziehungen zueinander durch persönliche Kontakte, Freundschaften, Hauskreise, Besuche und gemeinsame Freizeitgestaltung.

Um Mitglied unserer Gemeinde zu sein, ist es erforderlich, dass du in den Grundsätzen, die wir in unseren „Glaubensgrundlagen gelebt“ aufgezeichnet haben und denen aus der Broschüre „Rechenschaft des Glaubens“ übereinstimmst.¹

Die Ziele unserer Gemeinde sind auf unserer Homepage dargelegt. www.efg-ilmenau.de

1. Evangelisch

Das Evangelium von Jesus Christus ist Grundlage unseres Glaubens. Die Bibel ist durch ihre göttliche Inspiration auch in unserer Zeit maßgebend für Lehre und Leben in unserer Gemeinde.

Ich habe erkannt, dass ich als sündiger Mensch meine Schuld durch Jesus Christus vergeben lassen kann. Ich habe sie ihm bekannt und mich persönlich entschieden, als Christ zu leben.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

¹ Siehe „Glaubensgrundlagen gelebt“ der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Ilmenau, Güldene Pforte, und „Rechenschaft vom Glauben“ vom Bundesrat des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, <http://efg-gueldene-pforte.de/about-us/dokumente/>

Bitte berichte kurz (separates Blatt), wie du zum Glauben an Jesus Christus gekommen bist und was dir heute als Christ wichtig ist.

Weil Jesus selbst den Auftrag gegeben hat: „Geht hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“², taufen wir Menschen auf das Bekenntnis ihres Glaubens an Jesus Christus. Wir verstehen die Taufe nicht als ein Sakrament, sondern als eine zeichenhafte Handlung, die durch Untertauchen den Übergang zu einem Leben mit Jesus bezeugt. Aufgrund dieses Taufverständnisses praktizieren wir die Glaubenstaufe. Die Glaubenstaufe ist eine persönliche Entscheidung und nicht unmittelbar an eine Gemeindegliedschaft gekoppelt.

In begründeten Ausnahmefällen kann es davon Abweichungen geben. Die Glaubenstaufe soll nicht zur Pflicht erhoben werden, der man nur der Form halber genügen muss.

Bist du getauft worden, nachdem du zum Glauben an Jesus Christus gekommen bist?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wann und in welcher Gemeinde/Kirche wurdest du getauft?	Datum (wenn möglich)	Gemeinde /Kirche:

2. Freikirchlich

Andere Christen, die an Jesus Christus den Sohn Gottes glauben, sind für uns Glaubensgeschwister. Selbst bei unterschiedlichen Lehrmeinungen und Traditionen begegnen wir einander mit Respekt und gegenseitiger Achtung.

Auch in unserer Gemeinde leben Christen mit unterschiedlichen Auffassungen und aus verschiedener Herkunft und Tradition. Diese Unterschiede bejahen wir. Zugleich halten wir uns an die gemeinsamen Grundüberzeugungen des Neuen Testaments³.

Bist du Mitglied in einer anderen Kirche/ Gemeinde?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Werden in dieser Kirche/ Gemeinde Beiträge an einen übergeordneten Gemeindebund abgeführt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bezeichnung der Kirche/Gemeinde		

Unsere Gemeinde erhebt keine festen Mitgliedsbeiträge. Wir halten es aber für eine gute Gewohnheit, 10% unseres Einkommens (oder auch mehr) als biblische Richtlinie für die Höhe der regelmäßigen Spenden zu betrachten. Gott verbindet damit viele Verheißungen⁴. Wir würden uns freuen, wenn ein großer Teil dieser Spenden für die Gemeindeaufgaben zur Verfügung steht. Die Spenden werden neben den Kosten für unsere eigene Gemeinde zu einem großen Teil für missionarische, evangelistische und soziale Projekte eingesetzt. Die Kosten für die eigene Gemeinde setzen sich zusammen aus Lohnkosten für hauptberufliche Mitarbeiter, Mitgliedsbeiträge Bund, Energiekosten, Miete/Instandhaltungskosten, Investitionen, Versicherungen, Unterstützung von finanziell schwächeren Gemeindegliedern.

Als KdöR stellen wir Spendenbescheinigungen aus.

Bist Du bereit, mit einem regelmäßigen, dem Einkommen angemessenen Beitrag, die finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde mit zu tragen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
--	-----------------------------	-------------------------------

3. Gemeinde

Die Gemeinde ist kein Interessenverein, sondern sie wurde von Gott als eine verbindliche Gemeinschaft eingesetzt⁵.

² Mt 28,19

³ Eph.4,1-6

⁴ 2.Kor.9,6-11/Phil.4,10-20/2.Kor. 8,1-5

⁵ Apg. 2,42

Bist Du bereit, dich neben dem Besuch der Gottesdienste einem Hauskreis oder einer Kleingruppe anzuschließen?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Unsere Gemeinde lebt davon, dass wir einander ergänzen und dienen. Das in der Bibel verwendete Bild vom menschlichen Körper (Leib Christi) veranschaulicht die Tatsache, dass Gemeinde nicht nur Organisation, sondern Organismus ist.

Es besteht eine Wechselwirkung zwischen Geben und Nehmen. Die Gemeinde wird davon geprägt, wie sich die Einzelnen einbringen bzw. du bereit bist, dich einzubringen.

Unser Ziel ist es, dass jedes Gemeindeglied seiner Gabe entsprechend an wenigstens einer Stelle verbindlich in der Gemeinde mitarbeitet. Die Gaben, die Gott dir geschenkt hat, bereichern so die Gemeinschaft und sollen auch andere bereichern.⁶

Als Beispiel einige Möglichkeiten zur Mitarbeit in den einzelnen Teams⁷:

- Gottesdienstgestaltung (Gestaltung, Planung, Predigt, Moderation, Musik...)
- Kleingruppen (Hauskreise, Kinder und Jugend, Ideen, Gestaltung Mitarbeit...)
- Gemeinde-College (Schulungen, Kurse, Mitarbeiterbegleitung...)
- Fokus Gesellschaft (Außenwirksamkeit der Gemeinde, soziale Netzwerke, Gestaltung...)
- Praxisteam (alle praktischen Tätigkeiten von Putzen bis Deko und praktische Unterstützung...)
- Verwaltung (Finanzen und Investitionen...)

Auf der Homepage sind die einzelnen Teams mit den Verantwortlichen aufgeführt.

Für die einzelnen Teams gibt es Stellenbeschreibungen, welche beim Teamleiter abgefragt werden können. Vielleicht hast du auch eine Begabung, die hier nicht aufgeführt ist, die man aber sehr gut für das Gemeindeleben einsetzen kann. Wir haben in unserer Gemeinde viel Raum und eine gute Begleitung zum Üben, Lernen und wir dürfen auch Fehler machen und anderes ausprobieren.

In welchen Bereichen der Gemeinde arbeitest du bereits mit?	Welche Gaben und Fähigkeiten hast du, die du darüber hinaus gern in der Gemeinde einsetzen oder ausprobieren würdest?
Ist es Dir recht, wenn Dich ein Leiter aus der Gemeinde bezüglich einer möglichen Mitarbeit anspricht?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Wir legen Wert auf eine vor Gott verantwortliche Leiterschaft der Gemeinde und der einzelnen Gruppen und wollen diese achten und unterstützen.

In der Gemeinde gehen wir liebevoll miteinander um, sind uns nicht gleichgültig und suchen das Gespräch miteinander⁸. Wir möchten uns gegenseitig ermutigen, damit wir dem Ziel, Christus ähnlicher zu werden und nach Gottes Ordnungen zu leben, näher kommen. Daher sind für uns persönliche Gespräche über das praktische Umsetzen des Christseins im Alltag normal.

⁶ 1. Petr. 4, 10

⁷ s. Organigramm <http://efg-gueldene-pforte.de/about-us/dokumente/>

⁸ Hebr. 10,24 Mt.5v23-26

Beginn und Ende der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde beginnt, wenn der Antrag vom Ältestenrat bestätigt wurde. Dazu gehört ebenfalls eine Vorstellung vor der Gemeinde.

Die Mitgliedschaft erlischt

- nach 4 Jahren Gastmitgliedschaft. Die Gastmitgliedschaft kann in eine Vollmitgliedschaft übergehen, wenn die Fragen der Mitgliedschaft in einer anderen Gemeinde/Kirche und die Frage der Glaubensstufe geklärt sind.
- durch den Wechsel in eine andere Gemeinde bzw. durch Umzug
- durch den schriftlich gegenüber dem Ältestenrat erklärten Austritt
- durch Beschluss des Ältestenrates, wenn ein Mitglied unbegründet und trotz seelsorgerlicher Gespräche über einen längeren Zeitraum nicht mehr am Gemeindeleben teilnimmt
- durch Beschluss des Ältestenrates, wenn ein Mitglied offenkundig trotz seelsorgerlicher Gespräche nicht bereit ist, ein Verhalten abzulegen, das gegen die biblischen Grundsätze verstößt und der Gemeinde oder ihren Mitgliedern erheblichen Schaden zufügt.
- durch den Tod des Mitgliedes

persönliche Angaben (freiwillig, zum gemeindeinternen Gebrauch)

Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:		Beruf:	
Telefon:		Mobiltelefon:	
E-Mail:			
Straße/Hausnr.:		Wohnort:	
Familienstand:		Name Ehepartner:	
Name und Geburtsdaten der Kinder:			

Eingeladen zu einer verbindlichen Mitgliedschaft ist, wer diese Grundlagen und den Auftrag der Gemeinde für sich persönlich anerkennt und wer bereit ist, sich mit seinen Gaben, Möglichkeiten, Erfahrungen usw. in das Gemeindeleben einzubringen.

Die Bedingungen der Gemeindemitgliedschaft habe ich gelesen und akzeptiert.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ilmenau, den _____ Unterschrift: _____		

Bei offenen Fragen kannst du dich gern an einen Gemeindeältesten wenden.

Mitgliedschaft bestätigt am: _____	Unterschriften Gemeindeleitung _____
------------------------------------	--------------------------------------